

Economics / Volkswirtschaftslehre

Universität Trier
Bachelor of Science



Allgemein

Starte deine Zukunft mit einem **Studium der Volkswirtschaftslehre!** Erhalte ein tiefes Verständnis für Märkte, Wirtschaftspolitik und globale Handelsströme. Entwickle analytische Fähigkeiten, die in Unternehmen, Politik und Forschung gefragt sind. Egal ob Klimapolitik, Digitalisierung oder Kapital- und Arbeitsmärkte – mit VWL kannst du die Welt von morgen mitgestalten.

Profitiere von einem vielseitigen Studienprogramm, das Theorie und Praxis verbindet. Bereite dich auf spannende Karrierewege in nationalen und internationalen Organisationen vor.

Kurzinfo

Regelstudienzeit: 6 Semester
Art: Bachelor of Science
Numerus clausus (NC): keiner
Studienbeginn: Wintersemester | Sommersemester
Unterrichtssprache: Deutsch



Kontakt

Fachstudienberatung
 Dr. Tobias Kranz
 E-Mail: fsb.vwl@uni-trier.de

VWL als Kernfach >
VWL als Haupt- und Nebenfach >

Inhalte VWL als Kernfach

Studieninhalte

Im Studiengang Volkswirtschaftslehre/Economics lernen Studierende die komplexen Zusammenhänge der Wirtschaftswelt kennen. Unter anderem stehen Vorlesungen und Seminare zu **Geld und Währung**, **Empirischer Wirtschaftsforschung** sowie **Außenhandelspolitik** auf dem Stundenplan.

Das Curriculum lässt sich einteilen in Pflichtmodule, Wahlmodule und Wahlpflichtmodule. Bei letzteren steht eine überschaubare Anzahl an Lehrveranstaltungen zur Verfügung, aus welcher gewählt werden kann, um sich zu spezialisieren. Diese **Spezialisierungen** bestehen aus den Themenbereichen (1) Arbeitsmarkt, Personal und Soziale Sicherung, (2) Economic Data Science, (3) Geld und Internationale Wirtschaft, (4) Ökonomische Staatswissenschaft sowie (5) Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit.

Auch reine Wahlmodule können für Spezialisierungen genutzt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, aus dem **Freien Wahlbereich** der Universität Trier zu wählen. Hier findet sich ein Querschnittsangebot aller Fächer, die an der Uni unterrichtet werden.

Informationen über die **Dozentinnen und Dozenten** des Faches **Economics** finden sich auf den Seiten der jeweiligen Professur.

Im Folgenden zeigt eine Modulübersicht auf einen Blick, wie das Studium strukturiert ist. Ausführlichere Informationen sind im **Studienverlaufsplan** oder in den **Modulbeschreibungen** verfügbar.

Inhalte VWL als Haupt- oder Nebenfach

Studieninhalte

Im Studiengang Volkswirtschaftslehre/Economics lernen Studierende die komplexen Zusammenhänge der Wirtschaftswelt kennen. Unter anderem stehen Vorlesungen und Seminare zu **Geld und Währung**, **Empirischer Wirtschaftsforschung** sowie **Außenhandelspolitik** auf dem Stundenplan.

Das Curriculum lässt sich einteilen in Pflichtmodule, Wahlmodule und Wahlpflichtmodule. Bei letzteren steht eine überschaubare Anzahl an Lehrveranstaltungen zur Verfügung, aus welcher gewählt werden kann, um sich zu spezialisieren. Diese **Spezialisierungen** bestehen aus den Themenbereichen (1) Arbeitsmarkt, Personal und Soziale Sicherung, (2) Economic Data Science, (3) Geld und Internationale Wirtschaft, (4) Ökonomische Staatswissenschaft sowie (5) Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit.

Auch reine Wahlmodule können für Spezialisierungen genutzt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, aus dem **Freien Wahlbereich** der Universität Trier zu wählen. Hier findet sich ein Querschnittsangebot aller Fächer, die an der Uni unterrichtet werden.

Dazu kommen weitere Veranstaltungen aus dem von dir gewählten Nebenfach, die es dir ermöglichen, dir ein ganz individuelles Fachprofil anzueignen. Beliebte Kombinationen sind etwas Volkswirtschaftslehre/Politikwissenschaften, Volkswirtschaftslehre/Soziologie oder Volkswirtschaftslehre/Sinologie. Die Gewichtung fällt dabei in jedem Fall so aus, dass du 120 Leistungspunkte in deinem Hauptfach und 60 Leistungspunkte in deinem Nebenfach absolvierst. Dein Hauptfach macht also zwei Drittel deines Bachelorprogramms aus. Du kannst Volkswirtschaftslehre natürlich auch im Nebenfach studieren. Orientiere dich dann bitte stärker an den Informationen, die dein Hauptfach für dich bereitstellt. Der Anteil der volkswirtschaftlichen Veranstaltungen ist dementsprechend reduziert. Das erkennst du auch in der unten folgenden Übersicht der Modulpläne.

Informationen über die **Dozentinnen und Dozenten** des Faches **Economics** finden sich auf den Seiten der jeweiligen Professur.

Im Folgenden zeigt eine Modulübersicht auf einen Blick, wie das Studium strukturiert ist. Ausführlichere Informationen sind im **Studienverlaufsplan** oder in den **Modulbeschreibungen** verfügbar.

Perspektiven

Berufsfelder

Nach einem Volkswirtschaftsstudium hat man hervorragende Karriereaussichten auf einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsmarkt. Die Universität Trier liegt zwar am Rande von Deutschland, aber im Herzen Europas. Damit hat man den direkten Zugang zum europäischen Arbeitsmarkt.

Aufgrund ihrer umfassenden Kenntnisse komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge sind Absolventen der Volkswirtschaftslehre häufig in der Wirtschaftspolitik, bei Verbänden und Wirtschaftskammern sowie im öffentlichen Dienst tätig. Die im Studium erlernte Methodenkompetenz und die analytischen Fähigkeiten eröffnen exzellente Chancen in der Privatwirtschaft. Zu den Tätigkeitsbereichen zählen Personalmanagement, Markt- und Meinungsforschung, Rechnungswesen und Controlling sowie das Finanzwesen bei Banken, Konzernen und Versicherungen. Viele Absolventen fassen Fuß in der Unternehmensberatung oder ergreifen einen journalistischen Beruf.

Das Studium der Volkswirtschaftslehre schafft zudem aufgrund der umfassenden wissenschaftlichen Ausbildung hervorragende Voraussetzungen für eine Tätigkeit im Bereich der Forschung und Lehre. Forschungsinstitute und Universitäten bieten verschiedene Möglichkeiten für eine wissenschaftliche Karriere.

Bewerbung

Voraussetzungen

Der Bachelor Volkswirtschaftslehre/Economics an der Uni Trier ist **NC-frei** (zulassungsfrei). Das bedeutet, für die Zulassung wird nur die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife im Bereich Wirtschaft und Verwaltung benötigt. Ein Vorpraktikum muss nicht absolviert werden. Weitere Informationen zu **Studieren ohne Abitur**.

Empfehlenswert sind sowohl analytisches Denken als auch ein Interesse an wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen. Auch mathematische und statistische Methoden spielen eine große Rolle, sodass Freude am Umgang mit Zahlen von Vorteil ist. Neben einem grundlegenden Verständnis für Politik und wirtschaftliche Prozesse sind zudem Abstraktionsvermögen und eine strukturierte Arbeitsweise gefragt. Neugier, Lernbereitschaft sowie Ausdauer und Disziplin helfen dabei, sich mit komplexen Theorien und Modellen auseinanderzusetzen und wirtschaftliche Fragestellungen fundiert zu analysieren.

Beachte bitte, dass je nachdem ob Volkswirtschaftslehre/Economics dein Kern-, Haupt- oder Nebenfach sein soll, die Vorgaben abweichen können.

Bewerben kann man sich einfach über das [Online-Portal](#) der Uni Trier innerhalb der **Bewerbungsfristen**.

Wirtschaftswissenschaften